



### Technisches Merkblatt:

### Leinölfarbe pigmentiert für Holz im Außenbereich

Lieferbar in folgenden deckend und lasierend pigmentierten Farben:

Barockgrün  
Berliner Blau  
Blattgrün  
Braunocker  
Büttenweiß  
Caput mortuum  
Chamois  
Englischrot  
Französischer Ocker  
Gebrannter Ocker  
Goldocker  
Goldocker hell  
Grüne Erde  
Harzocker  
Lichtgrau  
Meerblau  
Meergrün dunkel  
Meergrün hell  
Neutralgrau  
Olivgrün  
Oxydocker dunkel  
Russisch grün  
Schiefergrau  
Schwarz  
Steingrau  
Taubenblau  
Terra di Siena  
Ultramarinblau  
Umbra gebrannt  
Warmgrau dunkel  
Warmgrau rötlich  
Weiß

Sonderanfertigungen sind in jeder Farbstellung möglich.

Die Farbe ist auch mineralisch mattiert lieferbar

Anwendungen die nicht ausdrücklich in diesem Technischen Merkblatt beschrieben sind, dürfen nur nach Rücksprache erfolgen.

#### **Anwendungsgebiet**

Im Außenbereich für wetterbeständige, haltbare und UV- beständige Anstriche auf unbehandelten Hölzern mit konservierender Wirkung.

#### **Volldeklaration**

Leinöl sikkativiert, Leinöl-Standöl, fossile Harze in Öl verkocht, Balsamterpentinöl (oleum terebinthinae, Destillat aus Kiefernharz) anorganische Pigmente und mineralische Füllstoffe.

#### **Farbe**

Wie Farbkarte, sehr gut deckend. Leichte Abweichungen sind produktionsbedingt möglich.

#### **Verarbeitungshinweise Untergrund**

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig, und frei von alten Beschichtungen sein. Bereits entstandene Cellulose muss vollständig mittels Messingbürste oder durch Abschleifen entfernt werden.

#### **Untergrundvorbehandlung**

FACHWERKFARBEN GRUNDIERUNG 1 bis 2-mal aufbringen. Ein evtl. verbleibender Überschuss muss mit dem Lappen abgerieben oder gut verstrichen werden.

#### **Verarbeitungstemperatur**

Nicht unter +5°C

#### **Verarbeitung**

Nach sehr gutem Aufrühren, das grundierte Holz mit dem Pinsel 2-mal gleichmäßig streichen. Danach mit FACHWERKFARBEN FIRNIS oder FIRNIS mit UV-ABSORBER endbehandeln.

#### **Trocknung**

Leinöl trocknet durch Oxydation, d.h. Sauerstoffaufnahme aus der Luft. Zwischen den Arbeitsgängen sollte je nach Witterung eine Trockenzeit von 24 – 36 Stunden eingehalten werden. Die vollständige Aushärtung erfolgt in einem sehr langen Zeitraum. Es gilt: Je länger die Trockenzeit, desto größer die Haltbarkeit.

#### **Verbrauch**

bei 1-maligem Anstrich ca. 1,0 kg auf 12,0 qm auf glattem Untergrund

#### **Reinigung der Werkzeuge**

Mit Testbenzin oder Verdünnung, Pinsel danach gut mit Seife auswaschen.

#### **Sicherheitshinweis**

Gebrauchte, mit Leinöl getränkte Lappen in verschlossenen Gefäßen aufbewahren (Selbstentzündungsgefahr). Reizend, nicht verschlucken. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Kanalisation entsorgen. Nicht restentleerte Gebinde müssen unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgt werden.

#### **Lagerung**

Trocken und frostfrei im luftdicht verschlossenen Gebinde. Da sich die Farbpigmente im Gebinde absetzen, ist nach einiger Zeit ein intensives Aufrühren der Farbe ggf. mit einem Spachtel erforderlich.